

Q-104.333 - SMTP-Header Informationen in einer weitergeleiteten eMail

Q-104.333 - SMTP-Header Informationen in einer weitergeleiteten eMail

aus Tobit KB importiert - vom 07.04.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wird eine eMail von einem DvISE-Server in der Aussenstelle über einen anderen DvISE-Server weitergeleitet, befinden sich die SMTP-Headerinformationen in der Nachricht.

Hier ein Beispiel:

X-DvISE-ForwardJob: Try count: 1, FirstTry: Wed, 05 Mar 2003 18:01:53 +0100
Received: from 192.168.0.1 [192.168.0.1] by 22.22.0.14 with DvISE PostMan
(0210.43464B444C47474F4951);
05 Mar 2003 17:01:53 UT
To: info@tobit.com
From:
Subject: Informationen
Date: 05 Mar 2003 17:01:53 UT
Priority: normal
X-Priority: 3 (Normal)
Importance: normal
X-Mailer: DvISE by Tobit Software, Germany (0210.43464B44484650494F53)
X-David-Sym: 0
X-David-Flags: 0
Message-ID:
MIME-Version: 1.0
Testinfo

Antwort

Wird über David eine eMail von einer Aussenstelle versendet, prüft der DvISE PostMan ob es sich bei dieser Domäne um eine interne Domäne handelt oder ob diese nach Extern weitergeleitet werden soll. Der DvISE PostMan prüft bei einer Weiterleitung anhand der Datenbank "Gültiger Domänenname", ob diese Domäne vom DvISE-Server verwaltet wird. Befindet sich diese Domäne in der Datenbank, werden alle weitergeleiteten Nachrichten im Tobit Archive System abgelegt.

Befindet sich die Empfängerdomäne nicht in dieser Datenbank, wird die Nachricht um den DvISE-Befehl "DIRECTDATA" ergänzt, wodurch die Nachricht nicht mehr vom DvISE Service Layer aufgeschlüsselt wird. Daher erscheint eine Nachricht, die Sie über den DvISE-Server weiterleiten, im Tobit Archive System mit den Header-Informationen in der Nachricht.

Dieser Effekt ist von Tobit Software so produziert worden, damit die Nachricht bei einer Weiterleitung keinen Schaden nehmen kann.